

DIE PERSPEKTIVE GESUNDHEIT IM SPORTUNTERRICHT - EINE ANALYSE DES BAYERISCHEN LEHRPLANPLUS

Aus sportdidaktischer Sicht soll ein gesundheitsorientierter Sportunterricht auf verschiedene Aspekte von Gesundheit abzielen (Ptack, 2019): (a) übergreifende Aspekte: Zusammenhang zwischen Bewegung und Gesundheit, Einstellungen zu Gesundheit, (b) objektive Aspekte: physische Gesundheitsressourcen, z.B. Fitness, (c) subjektive Aspekte: psychosoziale Gesundheitsressourcen, z.B. subjektives Wohlbefinden und (d) erweiternde Aspekte: an das Handlungsfeld Bewegung angrenzende Aspekte, z.B. Ernährung, Hygiene, Doping. In der Praxis ist der Lehrplan für Lehrkräfte handlungsleitend und kann damit als Bindeglied zwischen sportdidaktischem Anspruch und unterrichtlicher Praxis fungieren. Ziel dieses Beitrags ist es, die im LehrplanPLUS formulierten Kompetenzerwartungen und Inhalte bezüglich der Perspektive Gesundheit im Sportunterricht auf Passungen und Differenzen zum sportdidaktischen Anspruch (Ptack, 2019) zu untersuchen (BMBF-FKZ: 01EL1821C).

Methode

Der Datenkorpus für die Analyse bestand aus den Texten zu den Fachprofilen, grundlegenden Kompetenzen sowie Fachlehrplänen für das Fach Sport für Grundschulen, Realschulen und Gymnasien in Bayern. Die Dokumente wurden anhand der qualitativen Inhaltsanalyse mit den Kategorien *übergreifende*, *objektive*, *subjektive* und *erweiternde* Aspekte von Gesundheit untersucht.

Ergebnisse

Bei allen Schulformen wurden Kompetenzerwartungen zu allen vier Aspekten von Gesundheit formuliert, jedoch mit unterschiedlicher Gewichtung. Während in der Grundschule Kompetenzerwartungen zu subjektiven und erweiternden (insbes. Hygiene) Aspekten überwiegen, ist bei weiterführenden Schulen eine Verschiebung zu objektiven Aspekten erkennbar.

Diskussion

Der LehrplanPLUS wird insofern dem sportdidaktischen Anspruch gerecht, als dass in allen Schulformen die verschiedenen Aspekte von Gesundheit als Ziele formuliert werden. Allerdings verschiebt sich der in der Grundschule vorherrschende Fokus auf

Körper- und Bewegungserfahrung mit dem Übergang zu den weiterführenden Schulen hin zur Verbesserung physischer Fitness, womit auch ein gewisser Leistungsgedanke innerhalb der Perspektive Gesundheit sichtbar wird. Damit wird der sportdidaktische Anspruch nach einem auf die verschiedenen Aspekte von Gesundheit ausgerichteten Sportunterricht nicht gänzlich eingelöst.

Literatur

Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12., überarb. Aufl.). Beltz.

Ptack, K. (2019). *Eine Interventionsstudie zum Thema Gesundheit im Sportunterricht. Evaluation eines kooperativen Planungsprozesses in der Health.edu-Studie* Hamburg: Feldhaus.